



SCHLISS- UND SICHERUNGSSYSTEME GMBH MÜHLHAUSEN: NEUES ERP-SYSTEM ALS GRUNDSTEIN FÜR DIE DIGITALE TRANSFORMATION

AUF EINEN BLICK

Die Aufgabe

Erneuerung der Rechenzentrumsinfrastruktur, vorbereitend für die Umstellung auf ein neues ERP-System, ohne Ausfallzeit im laufenden Betrieb

Leistungsumfang

Server-Virtualisierung und Datenmigration

Vorteile

- > Einfachere Verwaltung der IT-Infrastruktursysteme
- > Einfachere Bedienbarkeit und höhere Leistungsfähigkeit, bei steigenden Anforderungen

HERAUSFORDERUNG FÜR S&S

Die Schließ- und Sicherungssysteme GmbH (S&S) ist einer der bedeutendsten Systempartner und Zulieferer für nationale sowie internationale Schienenfahrzeughersteller und Bahnbetreiber. Das mittelständische Unternehmen blickt auf mehr als 40 Jahre Erfahrung in der metallverarbeitenden Industrie zurück. Die rund 200 Mitarbeiter am Standort Mühlhausen bringen ihr gesamtes Know-how ein, um den Kunden Erzeugnisse zu bieten, die deren hohen Sicherheits- und Funktionalitätsanforderungen entsprechen.

Um die Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen, benötigt S&S effiziente Arbeitsprozesse. Durch die zunehmende Daten- und Informationsmenge stellt dies jedoch eine immer größere Herausforderung dar. Um diese zu bewältigen, nutzt S&S seit mehreren Jahren ein Enterprise-Resource-Planning-System (ERP). Mit Hilfe der ERP-Anwendungen werden Abläufe im Unternehmen gesteuert und viele Backoffice-Funktionen automatisiert.

ERP-UMSTELLUNG IM LAUFENDEN BETRIEB

Anlässlich des bevorstehenden Ablaufs des Supportvertrages entschied sich S&S für die Einführung eines neuen ERP-Systems. Voraussetzung dafür war die Integration einer neuen Rechenzentrumsinfrastruktur. Dies war notwendig, da die physische Leistungsfähigkeit der vorhandenen Systeme den komplexer werdenden Arbeitsprozessen von S&S nicht mehr gewachsen war. Zudem verfügte die alte Lösung nicht über ein dediziertes physisches Storage-Netzwerk, was technologische Nachteile in Bezug auf Performance, Disaster-Recovery-Szenarien und die Datensicherheit mit sich brachte.





„Die Erfahrung aus vorangegangenen Projekten mit SVA war ein erster wichtiger Anhaltspunkt für uns. Aber auch die kompetente Beratung und die Szenario-Besprechung am Einsatzort bestätigten uns in unserem Vorhaben, die Umstellung der zugrundeliegenden IT-Infrastruktur für unser neues ERP-System in die Hände von SVA zu geben.“

Aufgrund der Arbeitsprozesse von S&S durfte es bei der Umstellung nicht zu Ausfallzeiten kommen. Die physische Umstellung sowie die Datenübertragung mussten daher während des laufenden Betriebs stattfinden. Dies stellte eine besondere technische wie auch logistische Herausforderung dar. Die Wahl für die Umsetzung dieser anspruchsvollen Aufgabe fiel schnell auf SVA.

„Die Erfahrung aus vorangegangenen Projekten mit SVA war ein erster wichtiger Anhaltspunkt für uns. Aber auch die kompetente Beratung und die Szenario-Besprechung am Einsatzort bestätigten uns in unserem Vorhaben, die Umstellung der zugrundeliegenden IT-Infrastruktur für unser neues ERP-System in die Hände von SVA zu geben“, sagt Thomas Erlebach, IT-Leiter bei der Schließ- und Sicherungssysteme GmbH.

MIT KOMPETENZ UND VERTRAUEN ZUR DIGITALEN TRANSFORMATION

In gerade einmal zwei Wochen erneuerte SVA die unter dem ERP-System befindliche Technik, inklusive der Server-Virtualisierungsschicht. Als Virtualisierungstechnologie kommt VMware vSphere zum Einsatz. Um die Migration der neuen Technologie ohne Ausfallzeit durchzuführen, erfolgte die Umstellung im laufenden Betrieb.

Dafür verzichtete S&S temporär auf die Redundanz bestimmter Pfade. „Der Verzicht auf unsere Backup-Leitung war, wenn auch nur zeitweise, ein großes Risiko für unser Unternehmen. Wir mussten dem Systemintegrator daher großes Vertrauen entgegenbringen. Das geht nur, wenn man von ihm und seinen Mitarbeitern menschlich sowie fachlich hundertprozentig überzeugt ist. Beides trifft auf unser Verhältnis mit SVA zu“, betont Erlebach.

Um das Risiko für S&S so gering wie möglich zu halten, integrierte SVA Teile des neuen Systems spätabends oder an den Wochenenden. So wurde die Umstellung schnell, erfolgreich und ohne Ausfallzeiten durchgeführt. Mit ihrer modularen Technologie erlaubt die neue Rechenzentrumsinfrastruktur S&S eine noch einfachere Verwaltung. Darüber hinaus verfügt sie über eine deutlich höhere Leistungsfähigkeit und einfachere Bedienbarkeit als ihr Vorgänger. „Mit der Durchführung dieser Umstellung hat SVA bei uns die Basis für die digitale Transformation gelegt“, sagt Erlebach.

KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel: +49 6122 536-0
Fax: +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

